



anstoß

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Miltenberg

Nr. 202 August 2024 bis Oktober 2024



Stimm
für Kirche



Unsere
Kandida-
tinnen



und
Kandi-
daten

20. Oktober
Kirchenvorstandswahl 2024



Themen	Seite
Wort der Religionspädagogin	3
Infos zur KV-Wahl	4–5
Kandidierende zur KV-Wahl	6–9
Filmabend / Kirchweih / Gemeindeversammlung	10
KV-Wochenende	11
Spielgruppen	12
Veranstaltungen	13
Gottesdienste in der Johanneskirche	14–15
Regelmäßige Gruppen	16
Fahrdienst / Kantorei	17
Mitarbeitendenfest	18
Konfirmation	19
Probenwochenende Burg Rothenfels / Jugendtreff	20
Jugend; KABUM / Teamerkurs / CSD	21–23
Trauergruppe	24
Erntedank / Kirchgeld	25
Aus der Gemeinde / Impressum	26–27
Gottesdienste	28

Wichtige Adressen und Informationen:

Pfarramtsbüro:	Burgweg 44, 63897 Miltenberg,
Sekretärin Britta Ludwig:	Telefon: 09371 3161, Fax: 09371 3210 E-Mail: pfarramt.miltenberg@elkb.de; http://www.evangelisch-miltenberg.de
Bürozeiten:	Di. 14:00 – 18:00 Uhr; Mi. 09:00 – 13:00 Uhr; Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
Pfarrer Lutz Domröse:	Tel. 09371 9489544, 0157 71963996 Mail: lutz.domroese@elkb.de
Religionspädagogin:	Karin Müller, Tel.: 09372 1209795, 0176 83506567 Mail: karin.mueller1@elkb.de
Vertrauensfrau:	Eva Maria Osterrieder, Tel.: 09371 99329
Mesner, Hausmeister:	Daham Ahmad, Tel: 0157 79805038
Girokonto der Gemeinde:	IBAN: DE64 5086 3513 0000 0151 56 (VR-Bank Miltenberg)

Wir bitten um Spenden für den Druck des Gemeindebriefes
auf das Spendenkonto der Gemeinde, Stichwort „anstoß“.

Wort der Religionspädagogin



Liebe Gemeinde,
die Ferien werden vor allem von Kindern sehnsüchtig erwartet. Schon Tage vor Beginn der Ferien läuft in der Schule gefühlt nichts mehr, die Zeugnisse sind geschrieben und die Urlaubsziele werden in den Fokus genommen. Was hat diese „Auszeit“ aus dem Alltag eigentlich mit unserem Glauben und der Bibel zu tun? Auf den ersten Blick nichts. Urlaub ist ein sehr weltliches Thema und kommt so gar nicht in der Bibel vor. Man ist nicht zum Spaß von A nach B gewandert, sondern um eine Aufgabe zu erledigen, neue Weidefläche für die Herden zu finden oder um Verwandte zu besuchen.

Das englische Wort für Ferien – holidays – gibt uns da den ersten Hinweis auf die Bibel: Urlaubstage sind holy days – heilige Tage – und haben ihren Ursprung in der Schöpfungsgeschichte: „am siebten Tag ruhte Gott von seinen Werken und heiligte ihn“ heißt es da gleich zu Anfang – und wurde prompt von den Kirchen zu einem Gebot gemacht. Wenn man genauer hinschaut, ist das gar nicht so sehr ein religiöses, als vielmehr ein soziales Ansinnen von Gott. Denn es heißt ja nicht: du sollst Sonntag zur Kirche gehen, sondern nur, dass wir einmal in der Woche aus unserer Arbeitswelt aussteigen sollten, um Ruhephasen in unser Leben einzubauen. Das Leistungsdenken in Schule und Beruf, Forderungen, die man an sich selbst und an seine Arbeit stellt,

einmal beiseite zu schieben und die Chance ergreifen etwas Neues in seinem Leben zu entdecken, ist, so glaube ich, der eigentliche Kern des Urlaubs.

Auch das Neue Testament erzählt: Jesus und seine Jünger haben eine Art Urlaub gemacht. Er hatte die zwölf Jünger in Israel ausgesandt, damit sie den Menschen von Gott erzählen. Nachdem sie zu Jesus zurückgekommen sind, heißt es im Markusevangelium: „Die Apostel versammelten sich wieder bei Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: Kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus. Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen. Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein.“ (Markus 6,30-32) Urlaub – auch wenn man es damals nicht so genannt hätte – das ist in der Bibel eine ruhige Zeit mit Jesus. Urlaub – für uns heute – das sind vielleicht die freien Tage, damit wir wieder zur „Besinnung“ kommen. Im Sommer dürfen wir auftanken, so wie es die Jünger machen und sich dabei auf sich selbst und ihren Freund Jesus besinnen konnten. Ich wünsche Ihnen Gottes Segen dafür und gute Erholung!



Eure / Ihre
Karin Müller
(Dipl.
Rel.Päd.)

**Am 20. Oktober 2024 ist
Kirchenvorstandswahl!**

Stimm für die Kirche!

Warum?

„Wir als Kirche haben eine Vision von einer besseren Welt!“

Durch unsere Kirchengemeinden, Ehrenamtlichen und Werke gestalten wir diese Vision. Grundlage ist unser christliches Menschenbild.

Wir stehen für christliche Werte ein, für Mitmenschlichkeit, Demokratie, Frieden, Freiheit, Diakonie, Klimaschutz, Bildung, weltweite Verantwortung und vieles mehr.

Kirche leistet viele Beiträge in der Gesellschaft, die Sinn stiften.

Am 20. Oktober 2024 werden in ganz Bayern in der Evangelisch-Lutherischen Kirche durch die Wahl neue Kirchenvorstände gewählt.

Worum geht es eigentlich im Kirchenvorstand?

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher entscheiden über die Rahmenbedingungen für Gottesdienste, fördern das Vertrautwerden mit dem christlichen Glauben, tragen Verantwortung für die Gestaltung des Kontakts zu allen Gemeindegliedern, entscheiden, wie die evangelische Lehre vor



**Stimm
für Kirche**

**Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern**
stimmfürkirche.de

Ort mit Leben gefüllt wird, kümmern sich um die Gewinnung und Motivation ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, stärken die Einheit der Gemeinde und arbeiten bei Konflikten auf Lösungen hin.

Der Kirchenvorstand hat Verantwortung für die Gebäude der Kirchengemeinde, sowie für Kindertagesstätten und diakonische Einrichtungen, die im Besitz der Gemeinde sind. Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher verwalten das Vermögen der Gemeinde: Sie beschließen den Haushaltsplan und die Jahresrechnung, sind für die Erhebung der Kirchgeldes zuständig, erlassen Satzungen (z.B. für Friedhöfe) und entscheiden über die Verwendung ortskirchlicher Kollekten und vieles mehr.

Ein Kirchenvorstand leitet die Gemeinde im Miteinander. Gemeinsam wird beraten und entschieden, zusammen mit den Pfarrern und Pfarrerinnen und weiteren Hauptberuflichen. Sie alle lenken die Geschicke der jeweiligen Ortsgemeinde, sie tragen Verantwortung, und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

Warum wählen?

Mitwirkung ist gefragt. Deshalb engagieren sich Menschen für die Arbeit im Kirchenvorstand. Auch wenn Menschen sich an der Wahl beteiligen, ist das eine

werden berufen. Die Amtsperiode dauert 6 Jahre.

Wer kann eigentlich wählen?

aktive Form der Mitwirkung.

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und mindestens drei Monate der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche haben das Wahlrecht bereits

Wer kandidiert bei uns?

14 Frauen und Männer aus unserer Gemeinde haben sich bereit erklärt, für den Kirchenvorstand zu kandidieren. Sie sind bereit, ihre Zeit und Kraft und Ideen für die Aufgaben unserer Gemeinde in den kommenden 6 Jahren einzusetzen.

Von diesen Personen können bis zu 8 Personen angekreuzt werden (Häufeln, d.h. einen Namen mehrfach ankreuzen, ist ungültig).

Wie viele Personen werden in unseren Kirchenvorstand gewählt?

ab dem 14. Lebensjahr.

Bei der Größe unserer Kirchengemeinde Miltenberg (bis zu 2000 Gemeindeglieder) werden 8 Mitglieder gewählt, 2

*Nimm aktiv
an der Wahl Anteil!*

*Deine
Stimme
zählt!*



Kandidierende zur KV-Wahl

1

Ich möchte mich gerne in meiner Glaubensgemeinschaft aktiv zeigen, mitdenken und mitgestalten. Kirche lebt nur, wenn wir uns nicht verschließen, sondern wenn wir uns zeigen und für das eintreten, was uns wichtig ist. Mir liegen besonders die Kinder und Jugendlichen am Herzen, und das Miteinander von allen Altersstufen. Begegnungen aller Art und ein Miteinander-Gehen im Glauben und auf Gottes Spuren.



Margarete Faust, Miltenberg, 55 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Musikpädagogin, Leiterin der Ökumen. Kinder- und Jugendkantorei

Seit meiner Jugend bin ich in der Kirchengemeinde in verschiedenen Bereichen aktiv gewesen. Jugendzeltlager, Kindergottesdienst, Leitung einer Jugendgruppe 6- bis 10-jähriger, Kleinkindergottesdienst-Team, Verteilung anstoß, Organisation von Fackelwanderung im Advent, Konfi-Patin. Nun möchte ich all meine Erfahrungen, die ich in den verschiedenen Arbeitsbereichen sammeln konnte, im Kirchenvorstand einbringen und weitere Verantwortung übernehmen.

2



Ursula Filbert, Miltenberg, 54 Jahre, ledig, 1 Kind, Lehrerin

3

Ich habe mich für den Kirchenvorstand aufstellen lassen, weil eine lebendige Gemeinde nur besteht und wächst, wenn sich jeder einbringt und daran beteiligt. Gern helfe ich wo ich kann, das mache ich bis jetzt im Bauausschuss. Wichtig ist die Gemeinde für Jung & Alt attraktiv zu gestalten und Möglichkeiten zu bieten.

Michael Hannig, Breitendiel. 43 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Braumeister



Ich kandidiere wieder für den Kirchenvorstand, da ich hier mein Organisationstalent einbringen und das vielfältige Angebot unserer Gemeinde mitgestalten kann. Es macht mir Freude, Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungen mitzutragen. Mein Anliegen ist es weiterhin, kirchliche Angebote für die jüngere Generation ansprechend zu gestalten, denn nur eine kinder- und familienfreundliche Kirche ist eine zukunftsfähige Kirche.

4

Katrin Kempf, Bürgstadt, 46 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Berufsschullehrerin

Kandidierende zur KV-Wahl

5

Als „Zugezogener“ bin ich hier in Miltenberg in die ev. Kirche eingetreten und sie ist mir zur Heimat geworden. Ökumene ist mir wichtig. So biete ich seit einigen Jahren zusammen mit der kath. Gemeinde das Taizé-Gebet an. Gern engagiere ich mich künftig noch stärker für eine vielfältige Kirchenmusik. Beruflich liegen mir die Finanzthemen nahe. Ich möchte meine kaufmännischen Kompetenzen einbringen und helfen, mit knapper werdendem Geld gut umzugehen.



Ralf Krause, Miltenberg, 60 Jahre, verheiratet, Dipl.-Kaufmann, Unternehmensberater

6



Gerne möchte ich daran mitarbeiten, dass sich viele Menschen in den Angeboten eines vielfältigen Gemeindelebens wiederfinden können. Unsere Kirche lebt vom Miteinander und Zusammenwirken bunter und facettenreicher Interessen und Begabungen. Besonders interessieren mich die Jugendarbeit, ökumenischer Austausch, der Blick nach Tansania und die musikalischen Angebote im Gottesdienst und darüber hinaus.

Andrea Meier-Graf, Freudenberg, 52 Jahre, verheiratet, Lehrerin

7

Jesus hat einmal gesagt, wer zu ihm kommt, dem wird er Ruhe geben. Das spricht mich an. Ruhe und Frieden sind mir wertvoll. Ich nehme Jesus gerne beim Wort. Unser ehrwürdiges Kirchengebäude strahlt Frieden aus und darüber hinaus haben wir als Christen die beste Botschaft der Welt, die zu teilen sich lohnt. Darin liegt echtes Leben – davon bin ich überzeugt und dafür engagiere ich mich gern.



Helen Müller, Miltenberg, 58 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Seelsorgerin, Beraterin in psychosozialen Fachbereichen

Kandidierende zur KV-Wahl

8

Mir liegen zwei Punkte besonders am Herzen: ein buntes, aktives und ökumenisches Gemeindeleben für Jung und Alt sowie eine für Kinder und Jugendliche attraktive Kirche zu unterstützen, damit diese gerne und selbstverständlich ihren Glauben leben und darin Kraft erfahren.

Cornelia Neike, Miltenberg, 48 Jahre, 1 Kind, Studienrätin RS



9

Ich möchte mich einsetzen, Kirche vor allem auch für junge Leute attraktiver zu machen. Viele Jugendliche zeigen Interesse, doch sobald die Schule rum ist, fühlt man sich für den Jugendkreis zu alt und für andere Angebote zu jung. Ich möchte mehr Gemeinschaft erzielen, so dass jede Altersklasse angesprochen wird und die Kirche nicht weiter ausstirbt.

Hanna Platz, bis Mitte August Henningsen, Bürgstadt, 25 Jahre, ledig, Verwaltungsfachangestellte



10

Mir ist es wichtig eine lebendige Kirchengemeinde zu unterstützen, bei der sich alle willkommen fühlen. Ganz besonders am Herzen liegen mir die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde. Seit einigen Jahren bin ich im Kindergottesdienstteam und möchte gerne noch viele Ideen einbringen und den jungen Leuten die Möglichkeit bieten, gemeinsam Glauben zu erfahren.

Susanne Roth, Neunkirchen, 46 Jahre, verheiratet, 1 Kind, Dipl. Handelslehrerin



11

Seit vielen Jahren bringen meine Familie und ich uns an unterschiedlichen Stellen unseres Gemeindelebens ein. Nun bin ich gerne bereit, Verantwortung im Kirchenvorstand zu übernehmen und mich für eine vielfältige und lebendige Gemeinde einzusetzen.

Eva Schmid, Miltenberg, 53 Jahre, verheiratet, 6 Kinder, Hausfrau, Lehrerin



Kandidierende zur KV-Wahl

„Gemeinschaft erleben und Kirche selbst mitgestalten“ - Unter diesem Motto verstehe ich Kirche und die kirchliche Arbeit von heute. Ich bin sehr gerne mit Menschen zusammen, liebe Gemeinschaft, in der man Ideen und Projekte entwickeln, diskutieren und umsetzen kann. Ich möchte mich gerne weiter dafür einsetzen, unsere Gemeinde als Begegnungspunkt mit Gott für Groß und Klein zu gestalten und dabei auch die Ökumenische Zusammenarbeit verstärkt in den Blick nehmen.

12

Dietlinde Schmidt-Blaß, Miltenberg, 41 Jahre, verheiratet, 4 Kinder, Dipl.-Religionspädagogin



Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mein Anliegen eine lebendige und attraktive Gemeinde ist, die die Menschen erreicht und in der alle Altersgruppen einen Platz finden sich zu begegnen. Die Gemeindearbeit möchte ich mitgestalten und helfen, den Spagat zwischen Erhaltung von Traditionen und den Herausforderungen der heutigen Zeit zu meistern.



13

Lisa Werner, Miltenberg, 37 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Lehrerin

Gemeinsam eine lebendige Kirche für jung und alt gestalten - Ich finde die Möglichkeit toll, das Gemeindeleben mit neuen Impulsen aktiv mitgestalten zu können und dabei Wert auf Traditionen zu legen. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und darauf, dass ich zusätzlich meine Kompetenzen in Mediation und Konfliktmanagement für die Gemeinde einbringen kann.

14

Sabrina Zimmermann, Eichenbühl-Heppdiel, 33 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, geprüfte Wirtschaftsmediatorin



Samstag, 7. September:

Überraschender

FILM-Abend

im Gemeindehaus

19.00 Uhr: Einlass mit alkoholfreien Cocktails und Popcorn auf dem Kirchplatz

20.00 Uhr: Filmbeginn im Gemeindehaus – Eintritt frei

Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot. Der Filmtitel kann gerne telefonisch im Pfarramt (Tel. 09371-3161) oder bei Margarete Faust (Tel. 09371-66539) erfragt werden.

**Wir freuen uns
auf viele Gäste!**

Liebe Gemeinde!

Am 8. September laden wir, der Kirchenvorstand mit Pfr. Lutz Domröse, zu einer Gemeindeversammlung ein.

Im Anschluss an den 10-Uhr-Gottesdienst wird es Kaffee & Kuchen geben und dann die Gelegenheit, die Menschen kennenzulernen, die für das Amt des Kirchenvorstandes der kommenden 6 Jahre kandidieren. Die Wahl

selbst wird am 20.10.2024 sein.

Da mittlerweile sehr gerne die Briefwahl beansprucht wird, wäre es besonders wichtig, sich rechtzeitig ein Bild von den Kandidierenden zu machen.

Der Kirchenvorstand trifft wichtige Entscheidungen für Sie als Gemeindeglied, für die Gemeinde. Daher würden wir Sie sehr gerne begrüßen zur Gemeindeversammlung.

Herzlich willkommen!

Im Namen des Kirchenvorstandes,
Ihre Eva-Maria Osterrieder
(Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes)

Sonntag, 8. September:

KIRCHWEIH

Am zweiten Wochenende im September feiern wir wieder die Weihe unserer Johanneskirche vor 127 Jahren.

10.00 Uhr:

**Festgottesdienst
in der Johanneskirche**

mit Abendmahl
und Kindergottesdienst,

anschließend

Gemeindeversammlung

mit Kaffee & Kuchen,



Wochenend-Klausur des Kirchenvorstands im Odenwald

Dieses Jahr sind wir nur mit 6 Teilnehmern ins Seminarhaus nach Hassenroth gefahren, die anderen Kirchenvorsteher waren leider erkrankt. Verteilt auf 3 Autos trafen wir in Hassenroth ein und bezogen unsere Zimmer. Mit dem Abendessen begann das Seminar.

An diesem Abend stand eine Kirchenvorstandssitzung zu mehreren Themen an, die wir dann ausführlich diskutierten, ehe wir uns noch ein wenig gemütlich zusammensetzten.

Nach dem Frühstück am Samstag trafen wir uns zum Morgengebet und dann bearbeiteten wir unser erstes Thema: Wie wollen wir in Zukunft die Karwoche und Ostern feiern? Was wäre gut zu ändern, was sollte unbedingt erhalten bleiben? Es gab durchaus Konversationsbedarf! Wir werden da noch ein wenig am Ball bleiben müssen.



Nach Mittagessen, Mittagsruhe und Kaffeepause stand der Rückblick auf die letzten 6 Jahre KV-Arbeit an. Wir haben überlegt: Welche Vorhaben der letzten 6 Jahre sind gelungen, womit sind wir zufrieden, was ist noch unerledigt und womit sollte sich der neue KV auseinandersetzen? Gar nicht so leicht- da ja doch einiges los war in den letzten 6 Jahren. Vakanz, Pfarrersuche, neuer Pfarrer... In zwei Gruppen haben wir uns ausgetauscht und dann alles zusammengetragen. Mit einem Abendgebet wurde dieser Teil abgeschlossen. Nach dem Abendessen haben wir uns wieder getroffen und noch ein wenig am Rückblick und Ausblick weitergearbeitet.

Mit interessanten Karten- und Ratespielen und gemütlichem Zusammensein klang der Tag aus. Eva Osterrieder wurde abgeholt, da sie am Sonntagmorgen an ihrer Arbeitsstelle mitarbeiten sollte.

Nach dem Frühstück am Sonntag hatten wir eine kleine Andacht und unterhielten uns bei einem schönen Spaziergang bei endlich schönem Wetter auf einer Wanderung rund um Hassenroth.

Mit Bibelteilen und Abendmahl schlossen wir die letzte Klausur für immerhin vier der 6 Teilnehmer ab. Es gab noch Mittagessen, ehe wir uns auf den Heimweg machten. Alles in allem nochmals eine schöne Erfahrung am Ende auch meiner Kirchenvorsteherzeit.

Brigitte Wenninger

Spielgruppen

Krabbel- und Spielgruppe

Krabbelgruppe

Bei unseren Treffen im Evangelischen Gemeindehaus – zum gemeinsamen Spielen, Singen und Entdecken sind Kinder von 6 bis 18 Monaten mit einer Bezugsperson herzlich willkommen!

Spielgruppe: Pädagogisch begleitete Eltern-Kind-Gruppe

Bei unseren Treffen im Evangelischen Gemeindehaus sind Kinder ab dem Laufalter mit einer Bezugsperson herzlich willkommen. Neben einer liebevoll vorbereiteten Umgebung, die dem Alter der Kinder angepasst wird – kommt auch der Austausch rund um die Themen der ersten 3 Lebensjahre nicht zu kurz. Die Eltern haben die Möglichkeit, neben neuen Kontakten auch viele Spielideen für den Alltag mit nach Hause zu nehmen.



Gemeinsam erleben wir das (Kirchen-) Jahr mit passenden Liedern, Fingerspielen, Kreativ- und Bewegungsangeboten. Dabei finden wir bestimmt auch die Möglichkeit, mit den Kindern bleibende Erinnerungen zu schaffen.

Wir bitten um vorherige Kontaktaufnahme:

Jasmin Weber (0163/1601882)




Osterhase, Weihnachtsmann, Waschbär, 'Ernde', Schatztruhe

Veranstaltungen

Datum/Zeit	Ort	Thema
So. 18.08. 10:00 Uhr	Riedern	Gottesdienst in St. Kilian & St. Valentin in Riedern
So. 01.09. 10:00 Uhr	Abteikirche Amorbach	Gottesdienst zur Einführung von Pfr. Gregor Kreile
Sa. 07.09. 19:00 Uhr	Gemeindehaus	Film-Abend (siehe Seite 10)
So. 08.09. 10:00 Uhr	Johanneskirche	Kirchweih Fest-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst anschl. Gemeindeversammlung
So. 22.09. 10:00 Uhr	Johanneskirche	Partnerschaftstag Wangama mit „Rejoice“ und „Aboyami“ anschl. tansanische Versteigerung
Mo. 14.10. 19:30 Uhr	Franziskushaus Miltenberg	Montagsforum Der Gaza-Streifen Dozent: Johannes Zang
So. 20.10. 10:00 Uhr	Johanneskirche Gemeindehaus	Gottesdienst anschl. Kirchen-Cafe und Kirchenvorstandswahl
Do. 31.10. 18:00 Uhr	Abteikirche Amorbach	Ökumenischer Reformations- gottesdienst (siehe Seite 28)

Gottesdienste in der Johanneskirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
August 2024				
10. Sonntag nach Trinitatis	04.08.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
11. Sonntag nach Trinitatis	11.08.	11:00	Gottesdienst mit Taufe	
12. Sonntag nach Trinitatis	18.08.	10:00	Gottesdienst in St. Kilian & St. Valentin in Riedern Kein Gottesdienst in der Johanneskirche	
13. Sonntag nach Trinitatis	25.08.	11:00	Gottesdienst	
September 2024				
14. Sonntag nach Trinitatis	01.09.	10:00	Gottesdienst in der Abteikirche Amorbach zur Einführung von Pfr. Gregor Kreile Kein Gottesdienst in der Johanneskirche	
15. Sonntag nach Trinitatis	08.09.	10:00	Kirchweih-Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst anschl. Gemeindeversammlung	
16. Sonntag nach Trinitatis	15.09.	10:00	Gottesdienst anschl. Kirchen-Cafe	
Samstag	21.09.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend mit „Rejoice“	

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Johanniterhaus (14 Uhr)
Rotes Kreuz (15 Uhr)
Maria Regina (16 Uhr)



jeweils 20.08.;
17.09. und 29.10

Ökumenisches

03.09.
jeweils 19 Uhr

Gottesdienste in der Johanneskirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
September 2024				
17. Sonntag nach Trinitatis	22.09.	10:00	Gottesdienst am Partnerschaftstag Wangama mit „Rejoice“ und Trommlerinnen der Gruppe „Aboyami“ anschl. tansanische Versteigerung	
18. Sonntag nach Trinitatis	29.09.	11:00	Gottesdienst	
Oktober 2024				
Erntedank	06.10.	10:00	Familien-Gottesdienst an Erntedank (siehe auch Seite 25)	
20. Sonntag nach Trinitatis	13.10.	11:00	Gottesdienst	
Samstag	19.10.	19:00	Gottesdienst am Samstagabend	
21. Sonntag nach Trinitatis	20.10.	10:00	Kirchenvorstandswahl Gottesdienst anschl. Kirchen-Cafe	
22. Sonntag nach Trinitatis	27.10.	11:00	Gottesdienst für ALLE	

Friedensgebet

01.10.
im Gemeindehaus

Taizegebet

19.09., 20 Uhr
17.10., 20 Uhr
Laurentiuskapelle Miltenberg;
St. Josef Breitendiel

Regelmäßige Gruppen

Chor Regenbogen

Freitag, 18:30 Uhr
13.09.; 27.09., 11.10.
und 25.10.

Info: Swetlana Granzon, Tel. 4611



Öffentliche Kirchen- vorstandssitzung

Di., 17.09.; und Mi., 16.10.
jeweils 20 Uhr



Discofox Ü30

Freitag, 19:30 Uhr
20.09., 04.10. und 18.10.

Info: Herbert Weber, Tel. 406126



Bibellesekreis

Dienstag, 19 Uhr
Info: Björn Pahl
Tel. 09373 2067547
Mail: b.pahl@gmx.net



Ökumenische Schola

Alle zwei Wochen
Dienstag 20:00 Uhr
in der Alten Volksschule
Info: Margarete Faust, Tel. 66539



Kontemplationsgruppe

Montag, 19:30 Uhr
Info: Ullrich Fleischmann,
Tel. 80715



Posaunenchor

Donnerstag, 19:00 Uhr
Info: Reiner Förster,
Tel. 668455



Stricktreff

Dienstag, 15:30 Uhr
03.09., 17.09., 01.10.,
15.10. und 29.10.

Info: Brigitte Wenninger, Tel. 6331



Singen im Kerzenschein

Samstag, 12.10., 23.11.
um 17:30 Uhr
im Alten Gemeindehaus
Info: Petra Bauer, Tel: 99143



Kindergottesdienst

Jeden 2. Sonntag des
Monats um 11 Uhr
im Gemeindehaus
Info: Katrin Kempf. Tel. 9499393



Skatrunde

Dienstag 15:00-17:00 Uhr
Info: Albert Hillgärtner
Tel. 3800



Café Burgweg

Jeweils am 2. Mittwoch
im Monat
14:30-17:00 Uhr
Kolpinghaus, Burgweg 15



Fahrdienst zum Gottesdienst

An den folgenden Terminen bieten wir einen kostenlosen Fahrdienst zum / vom Gottesdienst an:

Sonntag, 04. August, 10 Uhr

Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Sonntag, 18. August, 10 Uhr

Gottesdienst in St. Kilian & St. Valentin in Riedern

Sonntag, 08. September, 10 Uhr

Kirchweih-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl anschl. Gemeindeversammlung

Sonntag, 15. September, 10 Uhr

Gottesdienst anschl. Kirchen-Cafe

Sonntag, 06. Oktober, 10 Uhr

Erntedank, Familien-Gottesdienst

Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr

Gottesdienst anschl. Kirchen-Cafe und Kirchenvorstandswahl im Gemeindehaus

Bitte melden Sie sich spätestens zwei Tage vorher an.

Gisela und Erwin Banschbach,

Tel. 09371/7603

Elke Clausmeier

Tel. 09371/67763

ÖKUMENISCHE KINDER- UND JUGENDKANTOREI

Herbst 2024

Ab September Neueinstieg möglich:

Musikgarten 1/2 und Klangstraße (Anmeldung erforderlich)

Neue Sängerinnen und Sänger in den Chören—Schnuppern erlaubt!

Musikgarten 1	(1,5 - 3 Jahre)	Dienstag	09:30 - 10:05 Uhr
		Donnerstag	15:45 - 16:20 Uhr
Musikgarten 2	(3 - 4 Jahre)	Mittwoch	15:00 - 15:40 Uhr
		Mittwoch	15:50 - 16:30 Uhr
		Mittwoch	16:40 - 17:20 Uhr
Klangstraße	(4 - 5 Jahre)	Donnerstag	16:30 - 17:15 Uhr
Vorkinderchor (Vorschulkinder bis 2. Kl.)		Dienstag	16:00 - 16:45 Uhr
Kinderchor	(3. - 6. Klasse)	Dienstag	16:00 - 17:00 Uhr
Jugendchor	(ab 7. Klasse)	Donnerstag	18:00 - 19:00 Uhr

Probeort: Alte Volksschule, Westeingang, 2. Stock

Infos und Anmeldung:

Musikgarten 1 und 2, Klangstraße und Jugendchor:

Margarete Faust (Tel. 66539, margarete.faust@t-online.de)

Vorkinderchor: Eva Schmid (Tel. 6688198, evaschmid@googlemail.com)

Kinderchor: Michael Bailer (Tel. 6500996, michael.bailer@bistum-wuerzburg.de)



Mitarbeitendenfest

Mitarbeitendenfest am 07. Juni

An diesem Freitagabend sind wieder alle Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde zum Fest eingeladen. Rund 80 Personen sind der Einladung gefolgt, die im Kirchhof aufgestellten Tische und Bänke sind gut besetzt.



Musik zu den sehr eingängigen Liedern. Nach der Andacht hat die Firma Druckmiller das Buffet aufgebaut, Getränke gibt es reichlich. Jeder kann sich bedienen.



Wir beginnen das Fest mit einer Andacht in der Kirche. Thema „Fürchte dich nicht, bleib stehen und sieh, wie ich dich rette“- ein Wort aus dem Alten Testament. Pfarrer Domröse bedankt sich bei allen für die geleistete Arbeit. Eva-Maria Osterrieder und Petra Bauer sorgen für die

Ein bewährtes Team von Helfern hat nachmittags die Tische und Bänke aufgestellt und geschmückt und sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Auch das Wetter spielt mit, es ist sonnig und warm. Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen sich für unsere Kirchengemeinde einsetzen! Dankeschön.

Brigitte Wenninger (Text und Bilder)

Konfirmation 2024—Amorbach

Sonnenschein, festlich gekleidete Gottesdienstbesucher und eine Bandbreite an Musik: Gitarre, Orgel und Kapelle, alles war am 28. April in der Abteikirche Amorbach dabei.

Wir gratulieren Marius Ewert, Jasmin Flammiger, Samuel-Elijah Galm, Felix Hauck, Lara-Sophie Hörtreiter, Ben Keller, Joshua Lehrer und Julien Seitz.



Bild: K. Sartorius

Konfirmation 2024— Miltenberg

Regnerisches Wetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch! Aus dem geplanten Outdoor-Gottesdienst wurde zwar nichts, der Konfirmationsgottesdienst am 05.05. fand in der Johanneskirche Miltenberg statt und wurde von der Band Rejoice und der ök. Kinder- und Jugendkantorei festlich mitgestaltet.

Wir gratulieren Robin Buchner, Andreas Ciba, Maxim Eckermann, Annemarie Grundmann, Thorben Kaibel, Jan Keller und Philip Vierneisel

Die Konfirmationen am 28.04 und 05.05. zum Thema „Gottes Maßstab ist die Lie-

Probewochenende der Ökumenischen Kinder- und Jugendkantorei auf Burg Rothenfels

Am Wochenende vom 07.–09. Juni fand das jährliche Probewochenende der Ökumenischen Kinder- und Jugendkantorei Miltenberg statt. 30 Kinder, 10 Erwachsene und die Chorleiterinnen Margarete Faust und Eva Schmid erlebten ein einmaliges Wochenende auf der Burg Rothenfels.

Dieses Probewochenende hat bereits eine lange Tradition, nächstes Jahr findet das 20-jährige Jubiläum statt! Und die kleinen und großen Kantoreikinder fiebern jedes Jahr auf dieses besondere Ereignis hin!

Im diesjährigen Singspiel „**Franziskus**“ von **Andreas Hantke** geht es um keine alt- oder neutestamentliche Geschichte, sondern



Bild: K. Sartorius

be“ waren ein echtes Fest! Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, die Gottesdienste zu einem unvergesslichen Erlebnis für unsere Konfis zu machen!

Dipl.Rel.Päd. Karin Müller
und Pfarrer Lutz Domröse



um das besondere Leben und Wirken des ‚Franz von Assisi‘.

Gemeinsam probten der Vorkinder-, der Kinder- und der Jugendchor unter der Leitung von Margarete Faust und Eva Schmid die Lieder von Andreas Hantke. Auch Solorollen wurden eingeübt, mehrstimmige Refrains vom Jugendchor selbstständig geprobt und Szenen gesprochen und gespielt.

Probenwochenende • Jugendtreff

Am Sonntag gab es für die Eltern, die das WE begleiteten, eine wunderbare Kostprobe: Die Kinder sangen und spielten ihnen bereits einen kompletten 1. Durchlauf des Singspiels „Franziskus“!

Eine große Leistung, denn am Freitagabend hörten und erfuhren die Kinder zum ersten Mal dieses Singspiel!



Die Eltern waren am Samstag besonders fleißig und bastelten, malten und nähten unermüdlich und mit großem Engagement Kostüme und Bühnenbilder!

Die Burg-Rallye und das Spielen auf der Burgwiese am Abend mit Lagerfeuer sowie der Gottesdienst am Sonntagvormittag rundeten das Wochenende ab.

Die zwei Aufführungen werden im Rahmen des ökumenischen Gemeindefestes am 20. Juli um 16.30 Uhr und am 21. Juli um 15 Uhr in der Klosterkirche am Engelpfad stattfinden.

Dann kann auch das Publikum in die Stadt Assisi eintauchen, die besondere Ausstrahlung des Franziskus erleben und in den Sonnengesang mit einstimmen!

Margarete Faust (Text und Bilder)

Der Jugendtreff

Wann: Jeden Mittwoch außerhalb der Ferien, 18-20 Uhr.

Was: Spiele, Aktionen, Essen, Quiz und vieles Mehr.

Wer: Alle, die 12 oder älter sind.

Wo: Im Jugendraum des Pfarramts (Burgweg 44)

Kommt gerne mal vorbei und schnuppert einmal rein. Wir sind eine coole Truppe und haben immer viel Spaß. Ich freue mich auf euch.



Karin Müller, Religionspädagogin
Tel.: 0176/83506567

Kabum 2024

Spiritualität, Spiel und Spaß, so könnte man Kabum vielleicht am Besten zusammenfassen. Und Fußball war dieses Jahr natürlich auch noch: Es wurde sogar eine Petition von den Jugendlichen gestartet, damit die Fans unter ihnen das ganze Deutschlandspiel schauen können. Gelebte Demokratie!

Nach vier bunten und erlebnisreichen Tagen im Hüttenlager in Münchsteinach bin ich mir sicher: Kabum ist ein Segen für alle Beteiligten.

Karin Müller (Dipl. Rel.Päd.)



Im Gottesdienst ein letztes Mal den Kabum-Klassiker „My Lighthouse“ spielen 🌅🌟



Morgenandacht



Teamerkurs

TEAMERKURS Miltenberg Schuljahr 2024/25

Was ist der Teamerkurs?

Der Teamerkurs ist das Angebot für alle, die mehr wollen: Entdecke deine Möglichkeiten als Teamer_in, lerne neue Leute kennen und engagiere dich dabei sozial!

Du bekommst am Ende ein aussagekräftiges Zertifikat über den Kurs!

Das erwartet dich:

Spiele anleiten, Kleingruppenarbeiten, Auftreten vor Gruppen, Mein Glaube

und Ich, Was ist ein_e Teamer_in?, Schwierige Situationen und Konflikte, Gestaltung von eigenen Projekten, eine Übernachtung im Gemeindehaus...

Kursort:

Jugendraum
(Eingang Ev. Pfarramt),
Burgweg 44, Miltenberg

Kosten: 20€

LG und vielleicht bis bald,
Karin Müller
(Dipl. Rel.Päd)

Datum	Thema	Uhrzeit
Di, 17.09.2024	Schnuppertreffen	17:30-18:30
Di, 08.10.2024	Kursstart: Rolle als Teamer	17:30-19:30
Di, 05.11.2024	Kurseinheit frei wählbar	17:30-19:30
Di, 26.11.2024	Kurseinheit frei wählbar	17:30-19:30
Di, 17.12.2024	Kurseinheit frei wählbar	17:30-19:30
Di, 14.01.2025	Kurseinheit frei wählbar	17:30-19:30
Di, 04.02.2025	Kurseinheit frei wählbar	17:30-19:30
Sa, 22.02.2025	Konfitag: Projekt	10:00-13:00
Di, 11.03.2025	Kurseinheit frei wählbar	17:30-19:30
Di, 01.04.2025	Kurseinheit frei wählbar	17:30-19:30
Sa, 03.05.2025	Übernachtung mit Kochprojekt Teamarbeit	18:00-....
So, 04.05.2025	Verleihung des Zertifikats im Gottesdienst-11:00



Christopher-Street-Day

Am 15. Juni fand der 1. CSD-Zug durch Miltenberg statt. Der Christopher-Street-Day erinnert an den ersten Aufstand von Homosexuellen und anderen queeren Minderheiten gegen Polizeiwillkür in der New Yorker Christopher Street: In den frühen Morgenstunden des 28. Juni 1969 fand in der Bar Stonewall Inn der sogenannte Stonewall-Aufstand statt. Seit 1979 gibt es auch in Deutschland Kundgebungen um diesen Tag herum.

Wir drucken hier eine Rede von Charlotte Krause ab, die sie bei der Abschlusskundgebung auf dem Lindenplatz gehalten hat.

„Liebe Menschen,

leben und lieben wie es uns gefällt! Unter diesem Motto findet der CSD endlich auch in Miltenberg das erste Mal statt! In den letzten Jahren und Jahrzehnten haben zahlreiche queere Menschen und ihre Mitstreiter*innen dafür gekämpft, dass alle, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder ihrer geschlechtlichen Identität, selbstbestimmt leben und lieben können.

Durch dieses Engagement hat sich bereits vieles verbessert: 1994 wurde Paragraph 175 des StGB, der Homosexualität unter Strafe stellte, endgültig abgeschafft. Seit 2017 können alle Menschen

genau die Person heiraten, die sie lieben. Und im November dieses Jahres wird das Selbstbestimmungsgesetz in Kraft treten, das endlich das diskriminierende, entwürdigende und in großen Teilen für verfassungswidrig erklärte Transsexuellengesetz ablösen wird!

trauen kann oder überhaupt trauen will,' (Zitat: www.regenbogenportal.de) denn auch das gesellschaftliche Klima gegen queere Menschen hat sich in den letzten Jahren massiv verschärft und Hass und Hetze gegen Minderheiten werden vor allem in den sozialen Medien wieder salonfähig gemacht.

Diese Entwicklungen sind besorgniserregend und zeigen, dass unser Engagement immer noch dringend gebraucht wird und, dass CSDs als Form des Protestes weiterhin eine große Bedeutung haben, denn wir alle stehen in der Verantwortung, uns gegen Hass, Diskriminierung und Stigmatisierung stark zu machen.

Deswegen: Danke, dass ihr da seid, um gemeinsam für eine vielfältige Gesellschaft auf die Straße zu gehen und danke, dass ihr dafür kämpft, dass wir alle leben und lieben können, wie es uns gefällt!"



Bild: Charlotte Krause

Gleichzeitig bedeutet rechtliche Gleichstellung nicht automatisch gesellschaftliche Akzeptanz.

'Coming Out ist heute noch immer eine Überschreitung gesellschaftlicher Normen, die sich nicht jede Person traut,

Der Trauer Raum geben

Mit den Gefühlen des Verlustes bleiben Trauernde oft allein. Im Gespräch und mit Impulsen wendet sich eine neue Trauergruppe an Angehörige, die einen nahe stehenden Menschen verloren haben. Im gegenseitigen Akzeptieren und Unterstützen auf dem Weg durch die Trauer können die Teilnehmenden neue Perspektiven finden.

Die Gruppe trifft sich an 10 Abenden 14-tägig ab Donnerstag, den 17.10.2024 um 19.00 Uhr im Jugendhaus St. Kilian in Miltenberg.

Anmeldungen bis zum 11.10.2024 an:

Erika Kraft, Hospiz- und Trauerbegleiterin, Tel. 09371-6 75 81 oder

Regina Thonius-Brendle, Ehe- und Familienseelsorgerin, Tel. 09371-97 87 39

E-Mail: familienseelsorge.mil@bistum-wuerzburg.de

Gaben fürs Erntedankfest

Erntedank – das bedeutet „Dank sagen“ für das, was wir geerntet haben. Wir bekennen, dass Gott wachsen lässt, uns begabt und die Welt erhält.

Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr genügend Gaben zusammenkommen, dass die Kirche geschmückt wird und dass wir bedürftige Menschen mit Lebensmitteln unterstützen können. Das kann aus Ihrem Garten sein, oder auch eingekauft: Kartoffeln, Obst, Gemüse, Mehl usw.



Bild: Erntedankaltar, E.M. Osterrieder

Die Gaben werden wie jedes Jahr an den Martinsladen, unsere örtliche Tafel, weitergegeben.

Bringen Sie Ihre Gaben am 5. Oktober bis spätestens 14 Uhr in die Johanneskirche.

Vielen Dank Ihnen – im Namen des Kirchenvorstandes,

Pfarrer Lutz Domröse

Dankeschön!

Mit dem letzten Gemeindebrief wurde wieder der diesjährige Kirchgeldbrief ausgetragen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihr Kirchgeld bereits überwiesen haben.

Wenn Sie das noch nicht getan haben, darf ich Sie hiermit daran erinnern. Das Kirchgeld ist der Teil der Kirchensteuer, der direkt an Ihre Gemeinde geht.

Sollten Sie Fragen haben, dürfen Sie sich gerne ans Pfarramt wenden (Tel: 3161).

Mit herzlichen Grüßen
Pfarrer Lutz Domröse





Getauft wurden

Tauftermine

Taufen finden in unserer Gemeinde in der Regel im Gottesdienst am Sonntag statt. Die nächsten Termine sind:

11. August, 01. September, 26. Oktober und 27. Oktober 2024
Anfragen bitte über das Pfarramt (Tel. 3161)



Getraut wurden



Bestattet wurden

Der **HERR** heilt,
die zerbrochenen **Herzens** sind,
und verbindet ihre **Wunden.** «

PSALM 147,3

Monatsspruch **AUGUST 2024**

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Miltenberg
V.i.S.d.P.: Pfarrer Lutz Domröse
Redaktion: Heike Fieger, Katrin Kempf,
Brigitte Wenninger, Herbert Weber,
Gestaltung: Kristin Keitz, Petra Bauer
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Beiträge per E-Mail an: pfarramt.miltenberg@elkb.de

Wangama-Partnerschafts-Gottesdienst

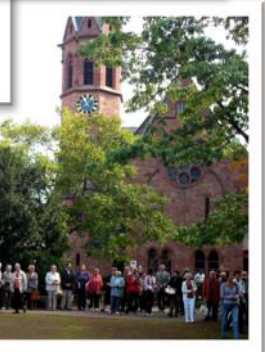
mit der Gospelgruppe „Rejoice“
und Trommlerinnen der Gruppe „Aboyami“.

Herzliche
Einladung

22. September,
11:00 Uhr,
Kirchplatz



In Tansania
Fotos: Fam. Clausmeier



Im Anschluss an den Gottesdienst
werden wieder auf gut tansanische
Weise Gaben versteigert.



Foto: Evang. Kirchengem. Amorbach

Ökumenischer Regionalgottesdienst zum Reformationstag

Herzliche Einladung

Donnerstag, 31. Oktober, 19 Uhr
Abteikirche Amorbach

In diesem Jahr kommen am Reformati-
onstag (und Allerheiligenvorabend) wie-
der evangelische und katholische Chris-
tinnen und Christen zusammen, um einen
ökumenischen Gottesdienst zu feiern.

**Eingeladen sind besonders konfessions-
verbindende Paare.**